Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 07-19
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (20. September 2007)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Lernworkshop: Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs – wie umsetzen?

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Vorbereitungen auf Bali von Misstrauen geprägt
+ IUCN: Artensterben eskaliert
+ FAO verabschiedet Aktionsplan zum Schutz der Nutztierrassen
+ Grüne Beschaffung: Norwegen setzt Standard
+ Weltbank will Afrika erleuchten und fördert innovative Ideen
+ IAA: Auto-Konzerne in der CO_2-Offensive
+ Nachhaltigkeits-Ranking: Österreich ist Europameister, Deutschland fünfter
+ Libyen will auf 550.000 Hektar nachhaltige Region aufbauen

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Lernworkshop: Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs – wie umsetzen? ++

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) prägen die deutsche Wirtschaft und sind somit von enormer Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung. Wie KMUS diesen Entwicklungspfad erfolgreich beschreiten können, zeigt ein Lernworkshop auf der diesjährigen Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 27. November in Berlin.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_01

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Vorbereitungen auf Bali von Misstrauen geprägt ++

Im Vorfeld der im Dezember anstehenden Verhandlungen für einen Nachfolgevertrag zum Kyoto-Protokoll bringen die Industrie- und Entwicklungsländer ihre Bataillone in Stellung. Die Stimmung scheint weiterhin von einen „tiefgehenden Mangel an Vertrauen" geprägt, wie Gro Harlem Brundtland jüngst feststellte.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_02

++ IUCN: Artensterben eskaliert ++

Die diesjährige „Rote Liste der bedrohten Arten" taugt kaum für gute Nachrichten. 16.306 Tier- und Pflanzenarten sind derzeit vom Aussterben bedroht, 785 Arten sind ausgestorben, weitere 65 existieren nur noch in Gefangenschaft oder unter Zuchtbedingungen. Nur eine Art konnte ihren Status verbessern.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_03

++ FAO verabschiedet Aktionsplan zum Schutz der Nutztierrassen ++

Um die Vielfalt der Nutztierrassen ist es schlecht bestellt: Weltweit sind zwanzig Prozent der Schweine-, Geflügel-, Vieh-, Ziegen- und Pferderassen vom Aussterben bedroht, im letzten Jahrzehnt ging jeden Monat eine Rasse unwiederbringlich verloren. Ein weltweiter Aktionsplan soll nun helfen, die biologische Vielfalt der Nutztiere zu erhalten.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_04

++ Grüne Beschaffung: Norwegen setzt Standard ++

Die norwegische Regierung hat einen umfassenden Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung vorgelegt. Tropenhölzer in öffentlichen Gebäuden sollen damit ebenso von den Einkaufslisten verschwinden wie besonders klimaschädliche Dienstfahrzeuge.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_05

++ Weltbank will Afrika erleuchten und fördert innovative Ideen ++

Die Weltbank will die dunkelsten Gebiete des schwarzen Kontinents erleuchten. Gemeinsam mit ihrem privatwirtschaftlichen Arm, der International Finance Corporation (IFC), sollen bis zum Jahr 2030 insgesamt 250 Millionen Menschen südlich der Sahara Zugang zu moderner Beleuchtung bekommen. Innovative Ideen werden gefördert.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_06

++ IAA: Auto-Konzerne in der CO_2-Offensive ++

Nie zuvor stand die Internationale Automobil-Ausstellung IAA so im Zeichen von Umwelt- und Klimaschutz wie dieses Jahr. Die Aussteller überbieten sich mit „grünen" Modellen, die gesamte Messe läuft unter dem Leitthema „Nachhaltige Mobilität". Die Industrie reagiert damit auf die anhaltende Klimaschutz-Debatte, als bloße PR-Maßnahme wollen die Autobauer das aber nicht verstanden wissen.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_07

++ Nachhaltigkeits-Ranking: Österreich ist Europameister, Deutschland fünfter ++

Trotz erheblichen Abstands zum Kyoto-Ziel belegt Österreich beim diesjährigen Nachhaltigkeits-Contest der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) den ersten Platz. Deutschland rangiert im Gesamtergebnis auf Rang fünf.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_08

++ Libyen will auf 550.000 Hektar nachhaltige Region aufbauen ++

Die libysche Regierung will eine erste zusammenhänge Öko-Region aufbauen. In den „Green Mountains" im Osten des Landes soll in den kommenden Jahren auf einer Fläche von 550.000 Hektar ein Nationalpark entstehen. Infrastruktur und Wirtschaft der Region sollen sich an den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung orientieren.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/19-09_09

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ WWF-Studie: Kohleperspektiven für Asien ++

Die Umweltstiftung WWF hat einen Bericht zur „Wahrheit und Zukunft der Kohle im asiatisch-pazifischen Raum" vorgelegt. Der WWF erkennt darin an, dass die Kohle auch in Zukunft eine bedeutende Rolle für die Energieversorgung der Region spielen wird. Allerdings sollte der Kohle-Anteil nach Ansicht der Umweltschützer auf 20 Prozent der gesamten Energieproduktion begrenzt werden, gleichzeitig müsste massiv in saubere Technologien und die CO_2-Abscheidung und Speicherung investiert werden. Um diese Entwicklung zu unterstützen, sollten die industrialisierten Staaten den Entwicklungsländern der Region stärker bei der Implementierung dieser Techniken zur Hand gehen und neue Formen des Technologietransfers ausprobieren.

Den Bericht mit dem Titel „Coming clean" steht hier zur Verfügung:
http://assets.panda.org/downloads/coming_clean.pdf

++ Studie: Pläne zur Einbindung der Emissionen des Flugverkehrs unzureichend ++

Die bisherigen Pläne der Europäischen Kommission, den Flugverkehr ab 2011 in das europäische Emissionshandelssystem (ETS) einzubinden, werden nach Ansicht der Umweltschutzorganisation Friends oft he Earth Europe nur einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eine beim Tyndall Centre for Climate Change in Auftrag gegebene Studie habe gezeigt, das CO_2–Preise unter 50 Euro pro Tonne so gut wie keinen Einfluss auf die Nachfrage für Flüge hätten. Selbst ein Preis von 300 Euro je Tonne CO_2 verteuere Flugtickets nur unwesentlich und könne somit kaum zu sinkenden Emissionen des Flugverkehrs beitragen. Die Organisation fordert daher neben einer grundsätzlichen Stärkung des Luftfahrt-ETS-Entwurfs auch, den Flugverkehr bis spätestens 2010 in den Emissionshandel einzubinden und einen Kohlenstoffpreis festzulegen, der höher ist als gegenwärtig vorgesehen.

Den 53-seitigen Bericht können Sie unter folgender Adresse herunterladen:
http://www.foe.co.uk/resource/reports/aviation_tyndall_07_main.pdf

++ vzbv-Gutachten: Entflechtung der Energiekonzerne verfassungskonform ++

Energiekonzerne könnten zum Verkauf ihrer Leitungsnetze verpflichtet werden, ohne dass dies gegen das Grundgesetz verstößt. Zu diesem Ergebnis kommt ein Rechtsgutachten, das der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. bei einer renommierten Kanzlei in Auftrag gegeben hat. Mit der auf europäischer Ebene diskutierten Entflechtung soll der Wettbewerb in den Strom- und Gasmärkten verbessert werden. Die großen Energiekonzerne wehren sich bislang gegen ein solches Vorgehen, da es ihrer Ansicht nach einer Enteignung gleichkäme. Das Rechtsgutachten kann diesem Argument nicht folgen, juristisch gesehen handele es sich bei der Entflechtung um eine „den Grenzen der Sozialbindung des Eigentums unterliegende Inhalts- und Schrankenbeschränkung", die sich aus dem Grundgesetz ergebe.

Das komplette Gutachten der Kanzlei Hogan & Hartson Raue LLP lesen Sie unter
http://www.vzbv.de/mediapics/gutachten_entflechtung_hammerstein_08_2007.pdf

++ VCD präsentiert Liste umweltgerechter Transporter ++

Der ökologisch orientierte Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat eine Liste mit umweltfreundlicheren Transportern zusammengestellt. Die „VCD Kaufberatung: Welcher Transporter soll es sein?" gibt Empfehlungen für insgesamt 31 umweltschonende und günstige Transporter-Modelle mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen. Um das optimale Fahrzeug für jeden Einsatzzweck zu finden, hat der VCD fünf Nutzergruppen und -profile gebildet und für sie passende Fahrzeuge herausgesucht. Neben spezifischen Merkmalen wie Aufbauart, Nutzlast und Laderaumvolumen stehen bei den Empfehlungen Kraftstoffverbrauch, Schadstoffausstoß und Geräuschentwicklung im Vordergrund.

Mehr Informationen unter
http://www.besser-autokaufen.de/startseite0.html

++ Doku: Die Rolle der Bundesländer bei der Umsetzung nachhaltiger Entwicklung ++

Anfang Juli 2007 luden der Deutsche Naturschutzring, der Bund für Umwelt und Naturschutz sowie der Naturschutzbund zu einer gemeinsamen Konferenz nach Berlin ein, um über die Rolle der Bundesländer bei der Umsetzung nachhaltiger Entwicklung zu diskutieren. Die Dokumentation zu dieser Veranstaltung ist jetzt online und zeichnet auf knapp 50 Seiten die einzelnen Beiträge und die sich anschließenden Diskussionen nach.

Der Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Dr. Günther Bachmann, sprach auf der Konferenz über die „Bedeutung der Bundesländer für die Umsetzung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie". Im Anhang der Dokumentation findet sich zudem eine Übersicht zum Stand der Nachhaltigkeitsstrategien in den Bundesländern.

Die Konferenz-Dokumentation können Sie unter folgender URL herunterladen:
http://www.nachhaltigkeits-check.de/cms/upload/pdf/DokuLanderkonferenzweb.pdf

++ Online: Forschungsprojekt „Zukünfte und Visionen Wald 2100" ++

Wie könnte und sollte der Wald in hundert Jahren aussehen? Welchen Anforderungen muss er in Zukunft genügen? Mit welchen klimatischen Bedingungen wird er konfrontiert? Antworten auf diese Fragen sucht das Forschungsprojekt „Zukünfte und Visionen Wald 2100", das seit Kurzem mit einem eigenen Internetauftritt online ist. Das im März gestartete Projekt will eine breite gesellschaftliche Diskussion zur Zukunft des Waldes anregen und macht daher frühzeitig Forschungsergebnisse und Ziele öffentlich. Einzelne Fortschritte sollen künftig auf der Internetpräsenz präsentiert werden, schon heute lassen sich Informationen zum Projektteam, zu den Zielen und zur Vorgehensweise abrufen.

Weitere Infos zur Zukunft des Waldes unter
http://www.waldzukuenfte.de

++ Noch bis 30. September: bundesweite Faire Woche ++

Die sechste „Faire Woche" ist eröffnet und bietet noch bis zum 30. September bundesweit Gelegenheit, den Fairen Handel besser kennenzulernen. Interessierte können aus über 1.100 eingetragenen Veranstaltungen im Online-Terminkalender der Aktionswoche wählen, die Events reichen von Kochkursen und Ausstellungen bis zu Musikworkshops. Die Faire Woche wird vom Forum Fairer Handel organsiert und unter anderem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell gefördert. Diesjähriger Schwerpunkt ist der Faire Handel mit Afrika, das Motto lautet „Afrikanissimo - entdecke die Vielfalt!".

Weitere Infos, Veranstaltungen und Termine finden Sie unter
http://www.faire-woche.de/

++ Kinder-Umweltkonferenz Tunza 2008: Bewerbungen bis 31. Oktober ++

Die Internationale Kinder-Umweltkonferenz der Vereinten Nationen findet im Juni nächsten Jahres im norwegischen Stavanger statt. Zu der „Tunza 2008" werden etwa 1.000 Kinder und Erwachsene aus über 100 Ländern erwartet. Kinder zwischen zehn und 14 Jahren, die sich für die Umwelt engagieren und an der Konferenz teilnehmen wollen, können sich noch bis zum 31. Oktober 2007 bewerben. Die vom UN-Umweltprogramm UNEP und der norwegischen Stiftung Young Agenda 21 organisierte Veranstaltung will die Jüngsten dazu anspornen, sorgsam mit der Umwelt umzugehen und ihnen Gelegenheit bieten, ihr Wissen im Austausch mit anderen Kindern aus der ganzen Welt auszubauen.

Weitere Informationen zur Tunza 2008 finden Sie unter
http://www.ua21.no/tunza/

++ Lokale Klimahelden wecken: Kampagne der LAG 21 NRW sucht Mitstreiter ++

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 Nordrhein-Westfalen (LAG 21 NRW) hat eine Jugendkampagne zum Klimaschutz gestartet und ruft Kommunen und Kooperationspartner zur Teilnahme auf. Die LAG 21 möchte mit der Kampagne „Wir sind Klimahelden!" dazu beitragen, Jugendliche für das Thema Klimaschutz zu interessieren und ihnen Gelegenheit bieten, Netzwerke für den Klimaschutz auf lokaler Ebene zu knüpfen. Vom 17. November bis 08. Dezember sollen dazu Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren mit Aktionen angesprochen werden. Die LAG 21 bietet Materialien und Aktionsvorschläge an und kann zudem Kontakt zu Partner vor Ort vermitteln, mit denen die teilnehmenden Kommunen ihre Jugendaktionstage sinnvoll ergänzen können.

Weitere Infos zu der Jugendkampagne finden Sie unter
http://www.lag21.de

++ Ausstellung: Kunst in Zeiten des Klimawandels ++

Über 40 Künstler und Designer aus 13 Nationen präsentieren derzeit im Rahmen der Ausstellung „Kunst im Klimawandel - Künstler denken Zukunft" ihre Arbeiten. Die Ausstellung ist im Rahmen der Heidelberger Agendatage vom 20. September bis zum 26. Oktober im Theatersaal der Heidelberger Triplexgebäudes zu sehen und wird vom Agendabüro der Stadt Heidelberg und dem Verein für Kunst, Gesundheit und Bildung e.V. präsentiert. Die Ausstellung ist Bestandteil der UNESCO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung", der Eintritt ist für Schulklassen und Studierende frei.

Einen ersten Eindruck von den Exponaten erhalten Sie unter folgendem Link:
http://www.kunst-im-klimawandel.de/

** Neue Bücher **

Altner, Günter (Hrsg.): Jahrbuch Ökologie 2008. C.H. Beck, 2007, 14.95 Euro, ISBN 978-3-406-54817-8.

Bullard, Robert D. (Hrsg.): Growing Smarter. Achieving Livable Communities, Environmental Justice, and Regional Equity. MIT Press Ltd, 27,00 US-Dollar, 2007, ISBN 978-0-262-52470-4.

co2online (Hrsg.): Pendos CO_2-Zähler. Pendo Verlag, 2007, 6,90 Euro, ISBN 978-3-86612-141-6.

Müller, Michael (Hrsg.:) Der UN-Weltklimareport. Bericht über eine aufhaltsame Katastrophe. Kiepenheuer & Witsch, 2007, 12,95 Euro, ISBN 978-3462039603.

Roemer, John E.: Intergenerational Equity and Sustainability. Palgrave Macmillan, 2007, 60,00 Brit. Pfund, ISBN 978-0-230-00786-4.

Schuchardt, Bastian et al.: Land unter? Klimawandel, Küstenschutz und Risikomanagement in Nordwestdeutschland: die Perspektive 2050. oekom verlag, 2007, 39,80 Euro, ISBN 978-3-86581- 036-6

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

O_2 Corporate Responsibility Report 2006: Eine neue Welt der Kommunikation, die uns nicht die Welt kostet?
http://www.de.o2.com/ext/common/download?file_id=8425&state=online&style=standard&link_id=127955

** Termine **

24. bis 26. September, Hamburg
Rio+15 – Klimaschutz in Hamburg
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Kontakt: Jan Muntendorf; Tel. 040/55403677; E-Mail: muntendorf@wald.de
Info: http://www.sdw-hamburg.de/category/rio-15-die-nachhaltigkeitsmesse/

25. bis 27. September, Berlin
3. Fachtagung IT-Beschaffung 2007
Bundesministerium des Innern
Info und Anmeldung: http://www.fachtagung-it-beschaffung.de/

27. September, Gotha
Klimaschutz und Klimawandel - Rolle der Forstwirtschaft
Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei in Kooperation mit dem Forschungsverbund CarboEurope-IP
Info: http://www.waldundklima.net/archiv_2007/tagung_gotha_07092728_01.php

27. bis 28. September, Berlin
Vector-Borne Diseases: Impact of Climate Change on Vectors and Rodent Reservoirs
Umweltbundesamt
Info: http://osiris.uba.de/gisudienste/Kompass/netzwerk/index.htm

27. bis 28. September, Berlin
Multistakeholderforum: Verantwortliche Unternehmen – verantwortliche Gesellschaft? Neue Perspektiven der Kooperation für CSR
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Info: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/termine/2007/27-09_01/index.html

27. bis 29. September, Freising
Veränderungsmoderation – Das Grüne im Gelben mit Rot
Bundesverband TuWas e.V.
Info und Anmeldung: http://www.tuwas.net/3,moderation_grundlagen.html

30. September, bundesweit
Tag der Regionen
Aktionsbündnis Tag der Regionen
Kontakt Koordinationsbüro Nord: Brigitte Hilcher;
Tel. 05643-948537; Fax 05643-948803; E-Mail: bund-nord@tag-der-regionen.de
Kontakt: Koordinationsbüro Süd: Gisela Endt; Tel. 09852-1381; Fax 09852- 615291;
E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de.
Info: http://wwww.tag-der-regionen.de

03. bis 05. Oktober, Wien
Umweltwirtschaft – international, interdisziplinär und innovativ
Kommission Umweltwirtschaft im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. u.a.
Info und Anmeldung: http://www.sustainability.eu/?k=VHB%20tagung

04. Oktober, Berlin
Berlin Symposium on Perspectives of Bioenergy for Rural Development
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften u.a.
Info:
http://www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen/Veranstaltungsseite_ansehen.html?terminid=857

09. Oktober, Berlin
Symposium: Auf dem Weg zur Vollversorgung durch Erneuerbare Energien
deutschland hat unendlich viel energie - Informationskampagne für Erneuerbare Energien
Info und Anmeldung: E-Mail kontakt@unendlich-viel-energie.de, Fax 030-20053551

bis 10. Oktober, Heidelberg
4. Heidelberger Agenda-Tage
Agenda-Büro der Stadt Heidelberg
Info: http://www.heidelberg.de/servlet/PB/menu/1170436/index.html

12. Oktober, Berlin
Fachseminar: Senioren- und Pflegeeinrichtungen aus Holz.
Wirtschaftliches und werthaltiges Bauen, energiesparendes Betreiben, gesundes Wohnen.
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.borderstep.de/pdf/Senioren-%20und%20Pflegeeinrichtungen%20aus%20Holz%20%28Programm&Einladung%29.pdf

12. Oktober, Düsseldorf
Multiplikatorenworkshop: Klima-Aktiv – Information und Mobilisierung zum weltweiten Klima-Aktionstag 2007. Schwerpunkt: NRW
Germanwatch u.a.
Info: http://www.germanwatch.org/termine/2007-10-12.pdf

12. bis 14. Oktober, Wietow (bei Wismar)
Planspiel Nachhaltigkeit: Wie verändern wir die Welt?
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.rosaluxemburgstiftung.de/cms/index.php?id=13931

16. Oktober, Düsseldorf
2. CSR-Arbeitskreis: Aspekte eines erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements
Ernst & Young AG
Info: Frau Karin Sahr; Tel.: 0211-935218181; Fax: 0181-394318181;
E-Mail: karin.sahr@de.ey.com;
http://www.ey.com/global/content.nsf/Germany/Dienstleistungen_-_CSRS_-_Veranstaltungen

16. bis 17. Oktober, Fulda
VWEW-Infotag: Gesellschaftliches Engagement als strategischer Wettbewerbsfaktor – Vertrauensgewinn durch CSR
VWEW Energieverlag GmbH
Info und Anmeldung: http://vwew.de/fred/abb/CSR.pdf

16. Oktober, Berlin
amina-Wertetag: Gemeinsam Corporate Responsibility entwickeln
amina-Stiftung
Info: http://www.amina-initiative.de/_uploads/media/Einladung_amina%20Wertetag_16_Oktober_Berlin.pdf;
Anmeldung: kovacs@fhochx.de

17. bis 18. Oktober, Berlin
Sustainable IT
amina-Stiftung und newthinking store GmbH
Info und Anmeldung: http://www.sustainable-it.org/

18. bis 20. Oktober, München
8th Global Conference on Environmental Taxation, Innovation, Technology and Employment: Impacts of Environmental Fiscal Reforms and Other Market-Based Instruments
Förderverein Ökologische Steuerreform (FÖS)
Info und Anmeldung: http://www.worldecotax.org/

18. bis 20. Oktober, Toblach (Südtirol)
Toblacher Gespräche 2007: Faszination Solares Zeitalter - Wirtschaft und Gesellschaft im Übergang vom Öl zur Sonne
Akademie der Toblacher Gespräche
Info und Anmeldung: http://www.toblacher-gespraeche.it

25. Oktober, München
Zukunft fairantworten: Young Professionals im Dialog mit der Spitze - Diskussionsrunde mit Vorstand Dr. Torsten Jeworrek, Münchener Rück
Think Tank 30 des Club of Rome und Bertelsmann Stiftung
Info: http://www.tt30.de/html/aktionen.html#CSR; Kontakt: Alexander Nick, a.nick@tt30.de

26. bis 28. Oktober, Warburg-Germete
Ganz Schön Anders: Auf der Suche nach einer zukunftsfähigen Lebensweise
Ökumenische Initiative Eine Welt
Info: http://www.oeiew.de/oi-cms/downloads_news/205.pdf

03. November, Wien
Workshop: The Role of Government in (C)SR
Lebensministerium Österreich, Sozialministerium Chile u.a.
Info: Wolfram.Tertschnig@lebensministerium.at

05. bis 06. November, Stuttgart
stratum-Netzwerk: Neue Chancen für Umweltbildner - Märkte, Unternehmensmodelle, Professionalisierung
stratum GmbH
Info und Anmeldung: http://www.stratum-consult.com/mehrwert/stratum-netzwerk/stratum-netzwerk.html

06. bis 07. November, Dessau
Dritter Nationaler Workshop Klimawandel in Deutschland: Strategien der Anpassung
Umweltbundesamt
Info und Anmeldung (bis 22. Oktober):
http://osiris.uba.de/gisudienste/Kompass/_pdf/2007-11/Workshop%20Klimawandel%20in%20Deutschland%20Flyer%20070905.pdf

08. und 09. November, Potsdam
II. überregionaler REFINA-Workshop der Vier-Länder-Arbeitsgruppe
„Flächenmanagement in Umbruchregionen"
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg u.a.
Info:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/service/download/termine/2007/Flyer_REFINA_Workshop_Umbruchregionen_18-09-07.pdf

09. bis 11. November, Bonn
Fair Trade Kongress 2007: Fair ist mehr!
Forum Fairer Handel
Info: http://www.forum-fairer-handel.de

13. bis 14. November, München
UNEP FI/VfU Roundtable 2007: Corporate Social Responsibility – mehr als Umweltmanagement
UNEP FI und VFU
Info und Anmeldung:
http://www.vfu.de/scin/start/path@page,overview.php/page@a684ecs54/

27. bis 28. November, Bremen
Workshop Klimaschutzrecht
Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht an der Universität Bremen
Info: fekardt@uni-bremen.de

27. November, Berlin
7. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung: Die Macht der Zukunft – Was von uns heute verlangt wird
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz/

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50

D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2007 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.